

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-32/2015	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Schulverwaltungsamt
Datum	27.05.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	18.06.2015	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	05.08.2015	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	07.08.2015	beschließend

Betreff:

Resolution zur Betriebskostenfinanzierung Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Resolution an die in der Sachdarstellung genannten Stellen zur Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Sachdarstellung:

In der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Kindertagesbetreuung“ am 09.02.2015 mit Vertretern der Kitaträger und Einrichtungen haben die Träger darauf hingewiesen, dass in unterschiedlichen Umfang Schwierigkeiten bei der Betriebskostenfinanzierung bestehen bzw. entstehen werden. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sieht seit 2011 vor, dass die Kindpauschalen jährlich um 1,5 % steigen. Die übrigen Pauschalen, z. B. für Sprachförderung, PlusKita und Familienzentren sind Festbeträge und nicht dynamisiert. Da allein die Tarifsteigerungen deutlich über den 1,5 % liegen, ist zu erkennen, dass der Finanzierungsrahmen auf Dauer nicht auskömmlich ist. Wenn teilweise noch vorhandene Rücklagen aufgebraucht sind, kann die Qualität und der Mindestpersonaleinsatz nicht mehr gewährleistet werden. Ohne Anpassung der Finanzierungsgrundlagen müsste die Stadt entstehende Defizite allein ausgleichen bzw. defizitäre Einrichtungen ggf. übernehmen, um den gesetzlichen Rechtsanspruch zu gewährleisten. Die Träger haben gebeten, den JHA zu informieren und bitten, dass der Ausschuss dies den landespolitischen Entscheidungsträgern vorträgt. Die Verwaltung des Jugendamtes hat dies in der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 26.02.2015 mitgeteilt und vorgeschlagen, dem Ausschuss einen entsprechenden Textentwurf zur Sitzung am 07.05.2014 vorzulegen.

Anlage(n):

1. Betriebskostenfinanzierung Kindertageseinrichtungen

Der Bürgermeister